

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 16.09.2020 im Ratssaal des  
Friedrichsbau, Bühl, Friedrichstraße 2,

Sitzungsdauer: 18:05 Uhr bis 19:55 Uhr

-----

### Anwesend sind:

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Hubert Schnurr

#### **Gremiumsmitglied**

Stadträtin Barbara Becker

Stadtrat Bernd Broß

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm

Stadtrat Johannes van Daalen

Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger

Stadtrat Franz Fallert

Stadtrat Georg Feuerer

Stadtrat Daniel Fritz

Stadträtin Beate Gässler

Stadtrat Timo Gretz

Stadtrat Peter Hirn

Stadtrat Lutz Jäckel

Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs

Stadtrat Ludwig Löschner

Stadtrat Ulrich Nagel

Stadtrat Prof. Dr. Johannes Moosheimer

Stadtrat Georg Schultheiß

Stadtrat Peter Teichmann

Stadtrat Thomas Wäldele

Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg

Stadtrat Jörg Woytal

Stadtrat Norbert Zeller

Stadträtin Yvonne Zick

#### **Ortsvorsteher**

Ortsverwaltung Weitenung, Daniel Fritz

Ortsverwaltung Neusatz,

Hans-Wilhelm Juchem

Ortsverwaltung Eisental, Jürgen Lauten

stellv. Ortsvorsteher Altschweier, Erwin Meier

stellv. Ortsvorsteherin Vimbuch,

Stefanie Stedry

#### **Verwaltung**

Erster Beigeordneter, Wolfgang Jokerst

Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste,

Martin Bürkle

Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk

Stadtentwicklung, Bauen, Immobilien,

Wolfgang Eller

Wirtschafts- und Strukturförderung/Baurecht,  
Corina Bergmaier  
Personal und Organisation, Daniel Bauer  
Pressesprecher, Matthias Buschert  
Finanzen-Beteiligungen-Liegenschaften,  
Thomas Bauer  
Rechts- und Ausländerwesen,  
Elisabeth Beerens  
Zentrale Dienste, Reinhard Renner  
Ordnungsamt, Andreas Bohnert  
Organisation, Lukas Ernst bis 19:10 Uhr anwesend  
Revision, Petra Ewert  
Personalrat, Thomas Kist  
Stadtgeschichtliches Institut, Michael Rumpf bis 19:10 Uhr anwesend  
Stadtentwicklung, Barbara Thévenot

**Gäste** Prof. Dr. Gerdes, KIT; zu TOP 3 anwesend

**Zuhörer/innen** 12

**Pressevertreter** 4

**Entschuldigt fehlen:**

**Gremiumsmitglied**

Stadtrat Christian Böckeler  
Stadtrat Peter Schmidt  
Stadtrat Walter Seifermann

## **Tagesordnung**

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.07.2020 gefassten Beschlüsse
3. Präsentation „Prävention im Bauwesen“ des KIT
4. Umbenennung der "Alban-Stolz-Straße" in "Straße der Weißen Rose"
5. Bebauungsplan der Innenentwicklung „Bühler Seite-Rohrhirschmühle“ in Bühl-Altschweier nach § 13a BauGB; Veränderungssperre gemäß § 14 ff. BauGB
6. Antrag auf Mehrgenerationenhaus - Bürger- und Kommunikationszentrum Weitenung und Kinder- und Familienzentrum Bühl; Verlängerung der Förderung
7. Bericht zur Corona-Situation
8. Berichte und Anfragen

### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

### **TOP 2: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.07.2020 gefassten Beschlüsse**

Oberbürgermeister Schnurr gibt die in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.07.2020 gefassten Beschlüsse (TOP 1, 3, 4, 5, 6, 9) bekannt.

### **TOP 3: Präsentation „Prävention im Bauwesen“ des KIT**

Prof. Dr. Gerdes vom KIT geht in seiner Präsentation ausführlich und anschaulich auf das Thema „Prävention im Bauwesen“ ein und steht in der anschließenden Diskussion für Fragen der Gemeinderatsmitglieder zur Verfügung.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

### **TOP 4: Umbenennung der "Alban-Stolz-Straße" in "Straße der Weißen Rose"**

Oberbürgermeister Schnurr geht auf den Verlauf in dieser Angelegenheit ein sowie auch auf die ausliegende Tischvorlage, in welcher aufgeführt ist, wo und womit in Bühl und in den Stadtteilen an Alban Stolz erinnert wird.

Stadtrat Fritz betont, dass er den Namen „Friedrich-Hirsch-Straße“ bevorzugen würde, weil die Person einen Bezug zu dieser Straße hat. Er geht weiter auf seine Gründe ein, die er bereits in der nichtöffentlichen Beratung dargelegt hat. Er stellt aber auch klar, dass der Name „Alban Stolz“ nicht mehr tragbar ist.

In ihren Ausführungen geht Stadträtin Becker auf den Namensgeber ein, nämlich die Widerstandsbewegung „Weiße Rose“, in welcher auch Willi Graf aktiv war, der Bruder der Bühler Ehrenbürgerin Anneliese Knoop-Graf. Sie stellt auch die Werte heraus, für welche die „Weiße Rose“ steht. Diese Werte können auch heute noch für Bühl Programm und Auftrag sein. Der Name steht also auch für ein frisches, europäisch orientiertes, offenes Bühl. Sie findet, dass dieser neue Name der Stadt Bühl gut steht.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die auf beigefügtem Plan gekennzeichnete „Alban-Stolz-Straße“ in „Straße der Weißen Rose“ umzubenennen.

**Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen,  
1 Stimmenthaltung**

## **TOP 5: Bebauungsplan der Innenentwicklung „Bühler Seite-Rohrhirschmühle“ in Bühl-Altschweier nach § 13a BauGB; Veränderungssperre gemäß § 14 ff. BauGB**

Oberbürgermeister Schnurr geht auf die Vorlage ein und betont, dass der Ortschaftsrat Altschweier einstimmig zugestimmt hat.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 14 ff. BauGB eine Veränderungssperre für das Grundstück Flst.Nr. 8 mit einer Teilfläche der Erschließungsstraße Flst.Nr. 9, Teilbereich des Bebauungsplanes „Bühler Seite-Rohrhirschmühle“ in Bühl-Altschweier.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

## **TOP 6: Antrag auf Mehrgenerationenhaus - Bürger- und Kommunikationszentrum Weitenung und Kinder- und Familienzentrum Bühl; Verlängerung der Förderung**

Bürgermeister Jokerst hebt heraus, dass hier eine Förderung über einen signifikanten Zeitraum erfolgt, nicht wie in anderen Fällen, bei welchen Projekte nur durch Förderung angestoßen werden. Darüber hinaus ist auch sehr erfreulich, dass die Förderung erhöht wird.

Aus dem Gemeinderat kommt ausschließlich Zustimmung zum Ausdruck.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dass das Mehrgenerationenhaus „Bürger- und Kommunikationszentrum Weitenung und Kinder- und Familienzentrum Bühl“ für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2028 in die kommunalen Planungen zur Schaffung guter Entwicklungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger sowie in die kommunalen Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses eingebunden wird. Für den Förderzeitraum wird eine Komplementärförderung i. H. v. 10.000 €/Jahr bereitgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Folgeantrag für die Förderung des Bürger- und Kommunikationszentrums Weitenung sowie des Kinder- und Familienzentrums Bühl im Rahmen des Bundesprogramms „Mehrgenerationenhaus“ zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)**

## **TOP 7: Bericht zur Corona-Situation**

Oberbürgermeister Schnurr betont die große Leistung, die viele Kolleginnen und Kollegen in den letzten Wochen und Monaten geleistet haben, zum normalen Alltagsgeschäft hinzu. Er bedankt sich dafür sehr herzlich.

Anschließend gehen Herr Dürk, Bildung-Kultur-Generationen, und Herr Bohnert, Ordnungsamt, in ihren Erläuterungen ausführlich auf die Aufgabenstellungen und Arbeiten in ihren Bereichen hinsichtlich der Corona-Situation ein. Darüber hinaus geben sie auch einen Ausblick, wie es jetzt weitergehen wird. In der Diskussion gehen beide danach auf viele Fragen der Gemeinderatsmitglieder ein. Alle Redner äußern ihre Anerkennung und ihren Dank für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

## **TOP 8: Berichte und Anfragen**

### **Bekanntgaben des Oberbürgermeisters**

#### **Haushalt 2021**

Der vorgesehene Zeitplan für den Haushalt 2021 kann nicht eingehalten werden, die Haushaltsberatungen werden deshalb in das neue Jahr verschoben.

#### **Wirtschaftsförderung in Bühl**

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Feuerer erklärt Oberbürgermeister Schnurr, dass ihm die Person nicht bekannt ist, die hier negative Äußerungen über die Bühler Wirtschaftsförderung gemacht hat. Er wird sich wegen dieser Presseveröffentlichung mit den Zeitungen in Verbindung setzen.

#### **Plattenbelag in der Schwanenstraße**

Stadtrat Hirn weist auf die vielen Stellen hin, an welchen der Plattenbelag beschädigt ist, was wahrscheinlich von dem regen Lieferverkehr mit LKWs herrührt.

Herr Bohnert, Ordnungsamt, erwidert, dass es in der Tat keine zeitliche Beschränkung gibt, dass sich aber alle bemühen, diese Geschäfte jeweils bis zum Mittag abzuwickeln.

Oberbürgermeister Schnurr ergänzt, dass der Verwaltung der Zustand der Schwanenstraße bekannt ist und man über entsprechende Maßnahmen nachdenkt. Man wird darüber wieder zu gegebener Zeit berichten.

#### **Neubaugebiet „Im Feil“**

Oberbürgermeister Schnurr sagt Stadtrat Gretz zu, dass man in einer öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses einen Sachstandsbericht geben wird.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Schriftführer:

Reinhard Renner